

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	26.11.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	04.12.2018
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	11.12.2018
Finanzausschuss	17.12.2018

### **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.10.2018**

Mit dem Monatsbericht Oktober 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Die Arbeiten zur Fertigstellung der Theatertechnik in Oper und Schauspielhaus laufen weiter, die Fertigstellung wird sich jedoch aufgrund von neu erkannten Brandschutzmängeln um ca. sechs Monate bis zum Sommer 2019 verzögern. Diese Verzögerung gefährdet jedoch nicht das Ziel, zum Abschluss der Sanierung der Bühnen Köln über eine mängelfreie und sicher benutzbare Bühnentechnik zu verfügen. Auch werden die bereits laufenden Erprobungen und Tests durch die technischen Mannschaften von Oper und Schauspiel durch diese Verzögerungen nicht weiter beeinträchtigt. Die laufenden Natursteinarbeiten in den Foyers und Treppenhäusern von Oper und Schauspielhaus werden fortgesetzt. Die im September vorübergehend eingerichtete Arbeitsgruppe „vorgezogene Maßnahmen“ arbeitet noch und wird ihren Abschlussbericht zum Ende des Jahres 2018 vorlegen.

Das Team für die Planung der Haustechnik wird durch den Koordinator Haustechnik, die Projektsteuerung sowie die Bauherrenvertretung in seiner Arbeit intensiv begleitet. Die aktuelle Terminplanung wird mit Hilfe von Kennziffern zur Planerfüllung im 14-tägigen Rhythmus einem intensiven Monitoring unterzogen.

Im Monat Oktober konnten keine weiteren Firmengespräche abgeschlossen werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss von ca. 84 % aller Firmengespräche besteht hier aber auch kein Risiko mehr für den weiteren Planungs- und Baufortschritt.

Die Markterkundung für das Gewerk Feuerlöschanlagen wurde bereits im September 2018 abgeschlossen. Im Markterkundungsverfahren für das Gewerk Starkstromanlagen konnten im Oktober 2018 zwei Termine durchgeführt werden. Für die Markterkundungsverfahren der Gewerke Kälte, Lüftung und Wärme werden gegenwärtig die Termine für Dezember und Januar vereinbart. Alle Verfahren wurden zwischenzeitlich europaweit bekannt gemacht.

Das Kostenrisiko hat sich gegenüber dem September 2018 geringfügig auf ca. 32,3 Mio. € reduziert. Auch die prognostizierten Kosten haben sich im Oktober gegenüber dem September 2018 um ca. 0,5 Mio. € reduziert, bleiben aber aufgrund der Rundung bei ca. 548 Mio. € stehen. Die Kosten und die Verpflichtungen stiegen im Oktober 2018 um ca. 2 bzw. ca. 1 Mio. € und bewegen sich damit leicht unter dem Durchschnitt der Vormonate.

gez. Streitberger